

# iPhone X

Sag der Zukunft hallo



//

Unsere Vision war schon immer ein iPhone, das nur aus Display besteht. So faszinierend, dass das eigentliche Gerät hinter dem Erlebnis verschwindet. Und so intelligent, dass es auf ein Tippen, ein Wort und sogar einen Blick reagieren kann. Mit dem iPhone X ist diese Vision jetzt Realität. Sag der Zukunft hallo.

//

**Z**um zehnjährigen Jubiläum hat Apple mit dem iPhone X ein ganz besonderes Modell präsentiert. Nachdem die iPhones in den vergangenen Jahren zumindest in optischer Hinsicht wenig bis gar keine Neuerungen brachten, können sich iPhone-Fans mit diesem Smartphone auf ein vollkommen neues Geräte-Design freuen. Auch hardwareseitig hat sich erwartungsgemäß so einiges getan.



**Design**

Edle und robuste Materialien

Mit dem iPhone X behält Apple zwar die Formgebung der klassischen iPhones bei, verabschiedet sich aber nach langer Zeit vom typischen Metallgehäuse und stattdessen das neue Modell mit einer Vorder- und Rückseite aus Glas aus. Es ist das stabilste Glas, das Apple je entwickelt hat, und wurde mit einer verstärkenden Schicht versehen, die 50 Prozent tiefer reicht. Zusammengehalten werden Vorder- und Rückseite von einem Rahmen aus Edelstahl.

Die Außenmaße sind fast mit dem iPhone 8 identisch, dennoch ist das Display dank des vollflächigen Designs mit 5,8 Zoll größer als beim iPhone 8 Plus. Apple hat damit das Verhältnis von Bildfläche zu Handygröße verbessert und verpasst dem iPhone X damit nicht nur einen modernen Look, sondern optimiert auch das Nutzererlebnis beim Videoschauen.

**Prozessor**

So schnell wie noch nie

Der neue A11 Bionic-Chip ist der intelligenteste und leistungsstärkste Chip, der je in einem Smartphone verarbeitet wurde. Er kommt mit einer neuronalen Architektur, die bis zu 600 Milliarden Berechnungen pro Sekunde ausführt. Die neue GPU besitzt drei Kerne und ist bis zu 30 Prozent schneller als der A10 Fusion Chip im iPhone 7. Grafisch anspruchsvolle Apps sowie Augmented Reality-Inhalte stellen kein Problem dar für das iPhone X.

**Face ID**

Löst Touch ID ab

Mit dem iPhone X verabschiedet sich Apple erstmals vom Home Button und damit auch von Touch ID. Ab sofort dient nicht mehr der Fingerabdruck als Passwort, sondern das Gesicht. Ermöglicht wird das Feature durch die TrueDepth-Kamera, die über 30.000 unsichtbare Punkte projiziert und analysiert, um eine präzise Tiefenkarte des Gesichts zu erstellen. Face ID wurde so entwickelt, dass es Manipulationen mit Fotos oder Masken verhindert. Der A11 Bionic Chip lernt kontinuierlich dazu und erkennt, wenn sich das Aussehen ändert. Um die Funktion so sicher wie möglich zu machen, reagiert Face ID nur, wenn man das Gerät mit geöffneten Augen ansieht.

Alle, die Sicherheitsbedenken haben, können wir beruhigen. Die Karte des Gesichts wird verschlüsselt und durch Secure Enclave geschützt. Die Authentifizierung findet direkt auf dem Gerät statt und nicht in der Cloud.

**Display**

OLED mit Super Retina

Apples Vision war es, ein iPhone zu bauen, das nur aus Display besteht. Das ist ihnen mit dem iPhone X fast gelungen. Apples neues Flaggschiff kommt mit einem OLED Panel und einem Super Retina HD Display, das ein Kontrastverhältnis von 1.000.000:1 bietet. Das auffälligste Element ist die Einbuchtung am oberen Bildschirmrand, in der nicht nur Ohrmuschel und die Frontkamera Platz finden, sondern auch mehrere Sensoren wie Infrarotbeleuchter, Näherungssensor oder Umgebungslichtsensor. Für entspannteres Sehen setzt Apple beim iPhone X auf die True Tone-Technologie, die den Weißabgleich des Displays an die Farbtemperatur des Umgebungslichts anpasst.



“  
 Versende Animojis in Nachrichten. Mach Siri zu deinem persönlichen DJ. Und entdecke mit deinen Freunden neue Musik in Apple Music.  
 ”

**Preise und Verfügbarkeit**  
 Geringe Farb- und Speicherauswahl

Das iPhone X ist das teuerste iPhone aller Zeiten und seit dem 3. November in den Farben Silber und Space Grau erhältlich. Der Preis für das 64-GB-Modell liegt bei 1149 Euro, für die 256-GB-Ausführung verlangt Apple 1319 Euro.

**TrueDepth-Kamera**  
 Ersetzt FaceTime-Kamera

Die TrueDepth-Kamera löst die bekannte FaceTime-Kamera ab und erlaubt erstmals, Porträtfotos auch mit der Frontkamera aufzunehmen. Ein neues Porträtlicht berechnet mithilfe von Algorithmen, wie die Gesichtszüge mit Licht interagieren, und stellt verschiedene Lichteffekte zur Verfügung.

**Animoji**  
 Animierte Emojis

Einmal Einhorn oder Panda sein: Die neue TrueDepth-Kamera macht es möglich. Sie analysiert mehr als 50 verschiedene Muskelbewegungen im Gesicht und spiegelt die Mimik des Nutzers auf animierte Emojis. Diese Gesichtsausdrücke werden in 12 verschiedene Animojis gespiegelt, die in iMessage verschickt werden können. Auch die Vertonung mit der eigenen Sprache ist möglich.

**Dual-Kamera**  
 Vertikal statt horizontal

Die mit dem iPhone 7 Plus eingeführte Dual-Kamera ist beim iPhone X nicht mehr horizontal, sondern vertikal auf der Geräterückseite angeordnet. Das Weitwinkelobjektiv kommt mit einem 12-Megapixel-Sensor, einer f/1.8 Blende und einer optischen Bildstabilisierung (OIS), während das Teleobjektiv mit einer f/2.4 Blende und einem zweiten OIS ausgestattet ist. Das iPhone X ist damit nicht nur ein Objekt der Begierde für Hobbyfotografen, sondern auch für Profis.

**Qi-Technologie**  
 Kabelloses Laden

Wie das iPhone 8 bietet auch das iPhone X dank der neuen Glasrückseite Wireless Charging. Apple setzt in seinen Geräten auf den bekannten Qi-Standard, der mittels Induktion Energie drahtlos über kurze Distanzen schicken kann. Auch Fast Charging (Schnellladefunktion) ist mit dem iPhone X möglich. Der Akku selbst hält laut Apple bis zu 2 Stunden länger als beim iPhone 7.

